



**VORSCHLAG FÜR DAS JAHRESPROGRAMM**

**2018-2019**

der

Austrian-American Educational Commission  
Österreichisch-Amerikanischen Erziehungskommission  
(Fulbright Austria)

eingesetzt

auf Grund des Bundesgesetzes Nr. 213  
vom 25. Juni 1963

und

des Fulbright-Hays Aktes (P.L. 87-256, 87th Congress) 1961

zur

Durchführung gewisser  
Erziehungs- und Kulturaustauschprogramme

**(FULBRIGHT PROGRAMM)**

von der Fulbright Kommission grundsätzlich beschlossen am  
12. Mai 2017

## 1. Zusammenfassung

Ziel des Fulbright Programms ist die „Förderung des gegenseitigen Verständnisses zwischen der österreichischen Bevölkerung und der Bevölkerung der Vereinigten Staaten“ (BGBl. 213/1963). Gemäß Artikel 3 dieses Abkommens, das „die Finanzierung gewisser Erziehungs- und Kulturaustauschprogramme“ betrifft, wird hiermit der österreichischen Bundesregierung von Seiten der Österreichisch-Amerikanischen Erziehungskommission (Fulbright Kommission) der Vorschlag für das Programmjahr 2018-19 vorgelegt. Die englische Fassung des Vorschlags wurde der U.S. Bundesregierung (US Department of State, Bureau for Educational and Cultural Affairs) in Washington, DC, zur Kenntnisnahme übersandt.

**Gesamtbudget 2018-19:** **\$2.144.447** **€ 1.864.737**

Budget Wechselkurs: US\$ 1,00 = EURO 0,87

### Fulbright Stipendien:

Für US Amerikaner	53
Für Österreicher	41
Stipendiaten insgesamt	94

### Von der Fulbright Kommission verwaltetes Programm\*\*

US Fremdsprachenassistentinnen und -assistenten  
an österreichischen höheren Schulen 130  
(hiernach USTA Programm)

\*\* Verwaltungsausgaben von BMB und BMLFUW teilweise finanziert

## 2. Voraussichtliche Einnahmen

Bei dem vorliegenden Vorschlag für das Programmjahr 2018-19 wurde von einem durchschnittlichen US\$/€ Wechselkurs vom August 2017 ausgegangen: US\$ 1,00 = € 0,87. Für eine routinemäßige Neuberechnung des Budgets 2018-19 wird der Wechselkurs vom 1. Oktober 2017 bzw. vom 1. Oktober 2018 verwendet werden.

Im folgenden Budgetvorschlag wird von einem Kernprogramm ausgegangen, das erweitert oder eingeschränkt werden kann, sobald die Fulbright Kommission über die genaue Höhe der für das Programmjahr 2018-19 zur Verfügung stehenden Geldmittel Bescheid weiß (U.S. Finanzjahr 2018 = 1. Oktober 2017 – 30. September 2018; österreichisches Budgetjahr 2018 = 1. Jänner– 31. Dezember 2018 für das akademische Jahr 2018-19). Da das Bundesbudget der US Regierung in den letzten Jahren am 1. Oktober oft nicht feststand, geht dieser Vorschlag von einem gleichbleibenden US Regierungsbeitrag in der Höhe des Vorjahres aus.

Die Einnahmen der Fulbright Kommission fallen in zwei Kategorien: Mittel über die die Kommission nach ihrem Ermessen frei verfügt und zweckgebundene Mittel. Zu den frei verfügbaren Mittel zählen die Basissubventionen bzw. „Kernbeiträge“ der beiden Regierungen in der Höhe von € 254.355 und US\$ 348.365, die weitgehend verwendet werden, um die Bewerbungs-, Auswahl-, Betreuungs- und Verwaltungskosten aller Stipendien und der von Fulbright Austria zusätzlich betreuten Programme zu decken. Die zweckgebundenen Mittel sind an spezifische Stipendien bzw. von Fulbright Austria verwaltete Programme gebunden.

Zusätzlich zu den Stipendien „hebelt“ die Kommission alljährlich beträchtliche zusätzliche Sach- und Geldmittel für Stipendiatinnen und Stipendiaten (u.a. zusätzliche Stipendien, die Befreiung von Studiengebühren, Gehälter, Zuwendungen für Aufenthaltskosten, Unterkünfte), die den Stipendiatinnen und Stipendiaten direkt zukommen. Diese Wertschöpfung wird nicht im Budget sondern erst nachträglich im Jahresbericht erfasst. Sie betrug € 833.923 im Jahre 2015-16, was eine Verdoppelung des Wertes der ausbezahlten Stipendien (in der Höhe von € 819.849) darstellt.

### 3. Erneuerungen 2018-19

Für das Programmjahr 2018-19 hat das BMWFV die Förderung von Postgraduate Stipendien für österreichische Fulbright StudentInnen um €100.000 auf € 350.000 erhöht. Die Kommission beschloss vorübergehend die Anzahl der budgetierten Stipendien zu erhöhen. Sie wird auch eine Erhöhung des Grundstipendiums in Zukunft diskutieren, um die stets steigenden Kosten in den USA entgegenzuwirken.

Die Marshallplan-Jubiläumstiftung (Austrian Marshall Plan Foundation) wird im Jahre 2018-19 bis zu fünf neue Stipendien zu je € 15.000 in der Höhe von insgesamt € 75.000 fördern: Fulbright-Austrian Marshall Plan Awards for Graduate Studies and PhD Research in Science and Technology.

Dem Erfolg der Fulbright Kommission beim Ausbau von Partnerschaften und den damit verbundenen steigenden Einkünften für Stipendien stehen Basissubventionen beider Regierungen gegenüber, die seit über einem Jahrzehnt entweder effektiv flach geblieben sind (weil es keine Inflationsanpassungen gegeben hat) oder in den letzten Jahren gekürzt wurden (minus 8.5% im Rahmen der U.S. Budget „sequestration“ nach 2010). Angesichts dieser fehlenden Valorisierung der Kernbeiträge bzw. durch budgettechnisch bedingten Kürzungen gerät die Fulbright Kommission zunehmend unter Druck ihre Programme aufrechtzuerhalten.

Daher beschloss die Kommission im Rahmen ihres Nachhaltigkeitsprojekts „Fulbright in the 21st Century“ proaktiv zusätzliche öffentliche und private Mittel für das Fulbright Programm in Zukunft zu suchen und hat Mag. Ruth Gabler als Fundraising und Development Officer ab dem 1. Juni, 2017 angestellt. Hierzu ist zu vermerken:

- a) Fulbright Austria wurde vom BMF am 20.10.2015 in die Liste der „begünstigte Institutionen“ gemäß § 4a Abs. 8 Z 2 EStG 1988 mit der Zahl FW-2554 aufgenommen.
- b) Die Gehaltskosten und Aufwendungen für Fundraising and Development werden als Ausgaben im vorliegendem Budgetvorschlag mit €100.000 pauschaliert und aus dem Trust Fund der Kommission mit Eigenmitteln finanziert.
- c) Da die Fulbright Kommission bisher über keine Erfahrungswerte mit Fundraising verfügt, werden Einnahmen im vorliegendem Budgetvorschlag für das Programmjahr 2018-19 mit Null beziffert bzw. nicht budgetiert.
- d) Zuwendungen, die die Kommission im Rahmen von Fundraising in dem laufenden Programmjahr 2017-18 erhält, können verwendet werden um programmrelevante Kosten für das Programmjahr 2018-19 zu decken oder aber auch für zukünftige Programmjahre zweckgebunden als Reserve gehalten werden.
- e) In einem Schreiben vom 12. Mai 2017 an Chargé d' Affairs Eugene Young hat Vizekanzler und Bundesminister Reinhold Mitterlehner eine Anschubfinanzierung für die Fundraisingaktivitäten von Fulbright Austria einmalig bis zu einem Betrag von €150.000 als „matching funds“ zugesichert.

<b>Voraussichtliche Einnahmen 2018-19</b>	<b>US\$</b>	<b>€</b>
<b>Frei verfügbare Mittel: Basissubventionen</b>		
Österreichischer Regierungsbeitrag – Fulbright Programm	\$292.508	€ 254.355
U.S. Department of State: Bureau for Educational and Cultural Affairs	\$348.365	€ 302.926
<b>Zweckgebundene Mittel</b>		
BMFWF Postgraduierten Stipendien	\$402.500	€ 350.000
BMFWF Postgraduierten Stipendien – Reserven aus früheren Jahren	\$129.460	€ 112.574
BMBWF Fulbright-Mach Postgraduate Stipendien	\$43.470	€ 37.800
Drittmittel aus 26 Partnerschaftsabkommen	\$571.838	€ 497.250
<b>Artverwandte Programme</b>		
U.S. Department of State – EducationUSA (Studienberatung)	\$25.000	€ 21.739
BMB – USTA Programm	\$46.000	€ 40.000
BMLFUW – USTA Programm	\$5.750	€ 5.000
<b>Sonstige Einnahmen</b>		
Verwaltungsbeiträge	\$10.000	€ 8.696
Spenden – Fundraising	\$ 0	€ 0
Entnahmen aus eigenen Mittel (ERP Fonds)	\$269.557	€ 234.397
<b>SUMME</b>	<b>\$2.144.447</b>	<b>€ 1.864.737</b>

## Erläuterungen

**Basissubvention der österreichischen Regierung:** Die österreichische Bundesregierung hat seit 1998-99 pro Jahr € 254.355 (ATS 3,5 Mio.) für das Fulbright Programm budgetiert.

**Basissubvention der US-Regierung:** Die Fulbright Kommission geht davon aus, dass der US Regierungsbeitrag für 2018-19 dem Beitrag von 2017-18 entsprechen wird: **US\$ 348.365** (Eine gesonderte Zuwendung von US\$ 25.000 von EducationUSA zwecks Studienberatung wird unten angeführt.)

**BMFWF Postgraduate Stipendien:** Seit dem Studienjahr 2005-06 werden Postgraduate Stipendien für die USA mit den Mitteln des BMFWF ausschließlich im Rahmen des Fulbright Programms gefördert. Hierfür sind 2018-19 **€ 350.000** vorgesehen.

**BMFWF Postgraduate Reserve:** Nach den ersten Jahren, in denen die Fulbright Kommission die BMFWF Mittel für Postgraduate Stipendien verwaltet hat, hatte die Kommission aus zwei Gründen einen Überschuss an erhaltenen Mitteln: durch (a) den Ausfall, bzw. Rücktritt von nominierten Kandidaten und (b) dadurch, dass einige Kandidaten von den Universitäten so großzügige Angebote erhielten, dass sie den vollen Stipendienbeitrag, der pro Stipendiatin und Stipendiaten budgetiert war, nicht ausschöpften (\$ 25.300 plus € 800). Aus diesen Mitteln werden **€ 112.574** für Stipendien für österreichische Studierende für das Studienjahr 2018-19 budgetiert.

**Fulbright-Mach Stipendien:** Das BMFWF finanziert bis zu vier Fulbright-Mach Stipendien für qualifizierte US Fulbright Studierende. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten werden die üblichen Reisestipendien, Versicherung, Orientierungsveranstaltungen, Unterstützung, usw., die Teil der Fulbright Stipendien der AAEC sind, erhalten. Die AAEC kann monatlich vier Mach Stipendien von € 1.050 für neun Monate (€ 9.450 pro StipendiatIn pro Programmjahr) direkt an die Stipendiatinnen und Stipendiaten auszahlen. Die Fulbright-Mach Stipendien stellen eine Zuwendung an das Programm in der Höhe von **€ 37.800** pro Jahr dar.

**Drittmittel/Partnerschaften:** Seit 1988 hat die Einführung von 26 Partnerschaften die Anzahl der von der Fulbright Kommission vergebenen Stipendien und die Höhe der Förderungen für einzelne Stipendiaten – vor allem im Bereich des US Scholar Programmes aber auch für das US Student Program – wesentlich erhöht. Durch diese Partnerschaften übernehmen

österreichische Universitäten und Fachhochschulen, Museen, andere Einrichtungen der Forschung und Lehre sowie U.S. amerikanische Stiftungen weitgehend die Aufenthaltskosten von US Fulbright Professorinnen und Professoren, die dann als Fulbright- Stipendiatinnen und Stipendiaten wichtige Beiträge zu Internationalisierung der österreichischen Hochschullandschaft in der Lehre und Forschung leisten.

Die Fulbright Kommission hat zurzeit mit folgenden Institutionen und Organisationen Vereinbarungen, um Kosten für einzelne Stipendien zu teilen:

- 1) **Austrian Marshall Plan Foundation:** Fünf Awards for Graduate Studies and PhD Research in Science and Technology (ab 2018/19)
- 2) **Dietrich W. Botstiber Foundation:** Fulbright Botstiber Visiting Professor of Austrian-American Studies in Österreich (seit 2012)
- 3) **Dietrich W. Botstiber Foundation:** Fulbright-Botstiber Visiting Professor of Austrian-American Studies in den Vereinigten Staaten. (seit 2012)
- 4) **Austro-Hungarian Joint Research Grant:** mit der ungarischen Fulbright Kommission (seit 2000).
- 5) **Diplomatische Akademie, Wien:** Fulbright-Diplomatic Academy Visiting Professor of International Relations (seit 1999)
- 6) **FH Campus Wien:** Fulbright-FH Campus Wien University of Applied Sciences Visiting Professor (seit 2013)
- 7) **FH JOANNEUM:** Fulbright-FH JOANNEUM University of Applied Sciences Visiting Professor (seit 2012)
- 8) **FH Salzburg, Salzburg:** Fulbright- Salzburg University of Applied Sciences Visiting Professor (seit 2012)
- 9) **Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften, (IFK) Wien:** Fulbright-Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften Senior and Junior Visiting Fellow Awards (seit 1997)
- 10) **IMC FH Krems, Krems:** Fulbright-IMC University of Applied Sciences Krems Visiting Professor (seit 2012)
- 11) **Johannes-Kepler-Universität Linz:** Fulbright-University of Linz Visiting Professor (seit 1999)
- 12) **Kathryn and Craig Hall:** Fulbright-Kathryn and Craig Hall Distinguished Professor of Entrepreneurship in Central Europe (seit 2001 – verankert an der WU Wien ab 2010-11)
- 13) **Karl-Franzens-Universität Graz:** Fulbright-University of Graz Visiting Professor in Cultural Studies (seit 1998)
- 14) **MCI Innsbruck, Innsbruck:** Fulbright-Management Center Innsbruck (MCI) Visiting Professor (seit 2012)
- 15) **MuseumsQuartier-quartier 21:** Artist in Residence (seit 2007)
- 16) **Naturhistorisches Museum Wien:** Fulbright-NHW Visiting Scholar (research award) (seit 2015)
- 17) **NAWI Graz:** Fulbright-NAWI Graz Visiting Professor in Natural Science (gemeinschaftlich finanziert von der TU Graz und KFU Graz) (seit 2010)
- 18) **Sigmund-Freud-Privatstiftung, Wien:** Fulbright-Sigmund Freud Visiting Scholar of Psychoanalysis (seit 1997)
- 19) **TU Graz, Graz:** Fulbright-Graz University of Technology Visiting Professor (seit 2012)
- 20) **Universität für Bodenkultur, Wien:** Fulbright-University of Natural Resources and Applied Life Sciences Visiting Professor (seit 2007)
- 21) **Universität Innsbruck:** Fulbright-University of Innsbruck Visiting Professor (seit 1998)
- 22) **Universität Klagenfurt:** Fulbright-University of Klagenfurt Visiting Professor(seit 1999)
- 23) **Universität Salzburg:** Fulbright-University of Salzburg Visiting Professor (seit 1998)
- 24) **Universität Wien:** Fulbright-University of Vienna Visiting Professor in the Humanities (seit 1998)
- 25) **University of Minnesota, College of Liberal Arts & Center for Austrian Studies, Visiting Fulbright Professorship** (seit 2001)
- 26) **Wirtschaftsuniversität Wien:** Fulbright-Wirtschaftsuniversität Wien Visiting Professor (seit 2004)

Die Gesamtsumme, die sich aus der externen Finanzierung für Programme ergibt, die auf kostenteiligen Vereinbarungen und Partnerschaften basieren, beträgt im Jahre 2018-19 voraussichtlich € 497.250 und stellt somit den größten Einzelposten bei den Einnahmen der Fulbright Kommission dar. In diesem Betrag sind jedoch zusätzliche direkte Zahlungen von den Partnerinstitutionen an die Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Sachzuwendungen, wie z.B. Unterkunft, nicht enthalten.

**Studienberatung: EducationUSA:** Fulbright Austria erhält US\$ 25.000 im Rahmen von EducationUSA, hat eine ausgebildete „educational advisor“ als Mitarbeiterin, gilt als „comprehensive educational advising center“ und ist bei den wichtigsten Bildungs- und Mobilitätswesen vertreten.

**BMB US Fremdsprachenassistentinnen und -assistenten:** Seit dem Programmjahr 2001-02 erhält die Kommission zusätzliche Mittel vom BMB, um einen Teil der Verwaltungskosten für das USTA Programm zu decken. Seit April 2014 beläuft sich dieser Beitrag auf € 40.000. Die Kosten für die Programmverwaltung betragen über € 90.000 per annum und müssen von der Fulbright Kommission gedeckt werden.

**BMLFUW US Fremdsprachenassistentinnen und -assistenten :** Die Fulbright Kommission vermittelt USTAs auch an zehn bis zwölf Höhere Land- und Forstwirtschaftliche Bundeslehranstalten des BMLFUW, daher übernimmt das BMLFUW anteilig Verwaltungskosten in der Höhe von zirka € 5.000. Diese Kosten werden direkt von den Bundeslehranstalten, die USTAs beschäftigen, selbst getragen.

**Verwaltungsbeiträge:** Die Kommission verlangt von Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die im USTA Programm des BMB platziert wurden, einen Umkostenbeitrag/ eine Bearbeitungsgebühr von US\$ 100 und erwartet daraus einen Gesamtertrag von \$ 10.000 (€8.696).

**Spenden:** Die Kommission wird im Programmjahr 2017-18 erstmals mit der Unterstützung einer professionellen Fundraiserin gezielt um Spenden werben. Einnahmen werden angenommen aber nicht budgetiert.

**Entnahmen aus eigenen Mittel (ERP Fond):** Die Fulbright Kommission hat für das Programmjahr 2018-19 € 234.397 aus ihrem Trust Fund (ERP Fund) budgetiert und wird diesen Betrag anpassen, sobald die genaue Finanzierungslage für dieses Programmjahr feststeht. Bei allfälligen Kürzungen der jeweiligen Regierungsbeiträge muss das Stipendienprogramm dementsprechend gekürzt werden.

#### 4. Das Fulbright Stipendienprogramm

Die Stipendienraten bzw. -leistungen sowie die verschiedenen Kategorien von Stipendien (Forschende, Studierende, Fremdsprachenassistentinnen und -assistenten) sind im Anhang tabellarisch aufgelistet und werden nach Art und Anzahl im Budgetvorschlag angeführt.

Alle Fulbright Stipendiatinnen und Stipendiaten werden im Rahmen ihres Stipendiums kranken- und unfallversichert, wobei die Prämien für diese Versicherung vom US Department of State/ Bureau for Educational and Cultural Affairs getragen werden.

#### 5. USTA Programm des Bundesministeriums für Bildung

Die Fulbright Kommission betreut seit 1963 ein Programm des für Bildung zuständigen Ministeriums, das US Hochschulabsolventinnen und -absolventen als USTAs an österreichische Sekundarschulen vermittelt. Zu den Tätigkeiten der Fulbright Kommission zählen dabei neben der umfassenden Bewerbung des Programms in den Vereinigten Staaten die Bearbeitung und Beurteilung der Bewerbungen sowie die Ausarbeitung von Nennungsvorschlägen für die

zuständige Fachabteilung des Ministeriums. Nach Zuerkennung der Assistenzstellen durch das Ministerium verständigt die Fulbright Kommission zukünftige USTAs, informiert sie laufend über das Programm, ist bei der Erledigung der aufwendigen und zunehmend komplizierter werdenden fremden- und aufenthaltsrechtlichen Formalitäten behilflich und nimmt an Orientierungsprogrammen zu Beginn des Schuljahres vor Ort teil. Auch während des Schuljahres hält die Kommission laufend Kontakt mit den amerikanischen Assistentinnen und Assistenten.

USTAs haben nicht den Status von Fulbright Stipendiatinnen und Stipendiaten weil sie sich nicht um ein Fulbright Stipendium in den USA im Rahmen des Fulbright-Programms bewerben und kein Stipendium in Österreich erhalten, sondern direkt bei der Fulbright Kommission in Wien ihre Bewerbungen einreichen und nach erfolgter Platzierung durch das BMB Gehälter über die jeweiligen Landesschulräte bzw. Schulerhalter in Österreich beziehen.

Die Fulbright Kommission wird 2018-19 voraussichtlich 130 USTAs vermitteln können, die einen zusätzlichen Wert außerhalb des Fulbright Programms von über € 1,5 Mio. darstellen. Da das Programm in den letzten Jahren beträchtlich gewachsen ist und der Verwaltungskostenzuschuss des BMB seit Jahren nicht der Inflation angepasst wurde ist der BMB-Zuschuss für die Fulbright Kommission nicht kostendeckend.

## **6. Programmergänzende Ausgaben**

Zu den Fulbright Stipendien kommen als programmergänzende Ausgaben eine Reihe von Kosten für begleitende Maßnahmen bzw. artverwandte Aktivitäten. Diese umfassen u.a.:

- die oben angeführte zeit- und arbeitsintensive Administration des USTA Programms
- educational advising bzw. Studienberatung für die österreichische Öffentlichkeit (von sehr allgemeinen Anfragen zu Bildungseinrichtungen und Studiemöglichkeiten in den USA bis hin zu Auskünften über spezifische Institutionen und Studiengänge sowie Fragen bezüglich der Anerkennung des Studiums und Gleichwertigkeit der Abschlüsse);
- die Vertretung und Bewerbung des Fulbright Stipendienprogramms im Rahmen von Veranstaltungen und Messen an österreichischen Hochschulen;
- die Organisation und Durchführung von Orientierungsprogrammen für neu angekommene US Fulbright Stipendiaten und für österreichische Stipendiaten vor Antritt ihres USA-Aufenthalts;
- die Organisation und Durchführung von Konferenzen und Workshops, wie z. B. des jährlich stattfindenden „Fulbright Seminar in American Studies“;
- die Zusammenarbeit mit der Austrian Fulbright Alumni Association;
- Sonderprojekte.

Die Gehälter und Lohnnebenkosten einer eigens ausgebildeten Studienberaterin bzw. eines eigens ausgebildeten Studienberaters und einer Sachbearbeiterin bzw. eines Sachbearbeiters/„Program Officers“, die bzw. der mit der Verwaltung des USTA Programms betraut ist, werden auch unter diesem Posten geführt.

In diesem Bereich geht der Programmorschlag für 2018-19 von den hochgerechneten Kosten für 2017-18 plus einer Kostensteigerung von 1.3% aus. Dementsprechend werden im Bereich andere Programmausgaben für 2018-19 insgesamt € 180.000 budgetiert.

## **7. Administration/Verwaltung**

Für 2018-19 werden im Bereich Administration/Verwaltung insgesamt € 410.000 budgetiert. Hier geht man ebenfalls wie oben beschrieben von den hochgerechneten Kosten für 2016-17 plus einer Kostensteigerung von 1.3% aus. Die Gehälter und Lohnnebenkosten des Generalsekretärs und zwei Sachbearbeitern/„Program Officers“, sowie einer Assistenz wurden unter „Administration“ budgetiert. Reinigung, Buchhaltung, Lohnverrechnung, und EDV-Betreuung werden von der Fulbright Kommission über die Vergabe von Verträgen abgewickelt.

Die Räumlichkeiten von Fulbright Austria im MuseumsQuartier werden von der Direktion zu günstigeren als marktüblichen Bedingungen zur Verfügung gestellt, da Fulbright Austria als Kulturinitiative- bzw. Einrichtung im Rahmen vom Quartier 21 des MQ anerkannt wird.

## PROGRAMMVORSCHLAG: 2018-19 Überblick

		USD	€	USD	€
Wechselkurs		\$1,00	€ 0,870		
		\$1,150	€ 1,00		
<b>B 1: ÖSTERREICHISCHES PROGRAMM</b>	#	Ausgaben in USD	Ausgaben in €	Gesamtwert in USD	Gesamtwert in €
Professorinnen und Professoren	5	\$60.000	€ 4.000	\$64.600	€ 56.174
Fremdsprachenassistentinnen und -assistenten	15	\$45.000	€ 12.000	\$58.800	€ 51.130
Postgraduate Studierende (Master's)	16	\$455.400	€ 14.400	\$471.960	€ 410.400
Studierende (Teilfinanzierung im 2. Jahr)	5	\$60.000	€ 0	\$60.000	€ 52.174
Österreichisches Programm gesamt	41	<b>\$560.400</b>	<b>€ 30.400</b>	<b>\$595.360</b>	<b>€ 534.760</b>
<b>B 2: U.S. PROGRAMM</b>					
Distinguished Chair	1	\$0	€ 45.800	\$52.670	€ 45.800
Gastprofessorinnen und -professoren (Uni/FH Partnerships)	15	\$0	€ 309.440	\$355.856	€ 309.440
Gastprofessorinnen und -professoren	5	\$0	€ 78.260	\$89.999	€ 78.260
Forschende	4	\$0	€ 32.347	\$37.198	€ 32.347
Intercountry Lecturers		\$0	€ 2.200	\$2.530	€ 2.200
U.S. Studierende (full time research)	14	\$0	€ 145.556	\$167.389	€ 145.556
U.S. "Kombinierer" (inskribierte Studierende und USTAs)	14	\$0	€ 24.720	\$28.428	€ 24.720
U.S. Programm gesamt	53	<b>\$0</b>	<b>€ 638.322</b>	<b>\$734.070</b>	<b>€ 638.322</b>
<b>B: Programmausgaben gesamt</b>	94	<b>\$560.400</b>	<b>€ 668.722</b>	<b>\$1.329.430</b>	<b>€ 1.156.026</b>
<b>C: Programmergänzende Ausgaben</b>				<b>\$207.000</b>	<b>€ 180.000</b>
<b>D: 21st Century Project</b>				<b>\$115.000</b>	<b>€100.000</b>
<b>E: Administration</b>				<b>\$471.500</b>	<b>€ 410.000</b>
<b>F: Ausgaben gesamt</b>				<b>\$2.122.930</b>	<b>€ 1.846.027</b>

## A: Monatliche Aufenthaltsstipendien

<b>Reisestipendium (einheitlich für alle Stipendiatinnen und Stipendiaten)</b>	€ 800
--	-------

<b>Österreichische Stipendiatinnen und Stipendiaten</b>	Monatl. Summe in USD	Dauer in Monaten
Fulbright Visiting Professor at the University of Minnesota (1)	\$2.500	4
Fulbright-Botstiber Visiting Professor (1)	\$ 5.000	4
Forschende (3)	\$2.500	4
	Jährl. Summe in USD	Dauer in Monaten
Studierende (16)	\$25.300	9
Deutsch Fremdsprachassistentinnen und -assistenten (15)	\$3.000	9

<b>US Stipendiatinnen und Stipendiaten</b>	Monatl. Summe in €	Dauer in Monaten
Distinguished Chair Hall (1)	USD 12.500	4
Gastprofessorinnen und -professoren (14)	€ 5.000	4
Gastprofessorin bzw. -professor (1) Uni Klagenfurt	€ 4.360	4
U.S. Lecturers "Any Field" & Am. Studies (2)	€ 4.000	4
Fulbright-Freud & NH Museum Visiting Scholar (2)	€ 3.300	4
Fulbright-Diplomatic Academy Lecturer (1)	€ 4.000	4
Fulbright-IFK Visiting Fellow (US Scholar) (1)	€ 2.325	4
Austrian-Hungarian Scholar (joint grant) (1)	€ 2.200	2
Fulbright-IFK Junior Fellow (Student) (1)	€ 1.200	9
Fulbright-quartier21/MQ artist in residence (1)	€ 1.250	2
Fulbright-Botstiber Visiting Professor (1)	USD 5.000	4
Fulbright-Mach und Fulbright Students ("full grant") (7)	€ 940	9
Fulbright-Austrian Marshall Plan Foundation Students (5)	€1,050	9
Student/Teaching Assistants ("Combined Grantees") (14)	€ 940	1**

\*\* Fremdsprachenassistentinnen und -assistenten werden von den Landesschulräten für 8 Monate (€ 1.441/Monat) besoldet und bekommen ein Monatsstipendium für Juni, um das Studienjahr abschließen zu können.

**B: Budget für Stipendien**  
**B1: Das österreichische Programm**

		<b>Budget</b>	<b>Budget</b>	Partner Org.
	<b>Forschende</b>	<b>Grants</b>	<b>Travel</b>	<b>Contribution</b>
1	Scholar	\$ 10.000	€ 800	
2	Scholar	\$ 10.000	€ 800	
3	Scholar	\$ 10.000	€ 800	
4	Scholar U of M	\$ 10.000	€ 800	
5	Botstiber	\$ 20.000	€ 800	€ 18.000
	<b>Subtotal</b>	<b>\$ 60.000</b>	<b>€ 4.000</b>	
	<b>Foreign Language Teaching Assistants</b>	<b>Grants</b>	<b>Travel</b>	
1	FLTA	\$ 3.000	€ 800	
2	FLTA	\$ 3.000	€ 800	
3	FLTA	\$ 3.000	€ 800	
4	FLTA	\$ 3.000	€ 800	
5	FLTA	\$ 3.000	€ 800	
6	FLTA	\$ 3.000	€ 800	
7	FLTA	\$ 3.000	€ 800	
8	FLTA	\$ 3.000	€ 800	
9	FLTA	\$ 3.000	€ 800	
10	FLTA	\$ 3.000	€ 800	
11	FLTA	\$ 3.000	€ 800	
12	FLTA	\$ 3.000	€ 800	
13	FLTA	\$ 3.000	€ 800	
14	FLTA	\$ 3.000	€ 800	
15	FLTA	\$ 3.000	€ 800	
	<b>Subtotal</b>	<b>\$ 45.000</b>	<b>€ 12.000</b>	
	<b>Postgraduates</b>	<b>Grants</b>	<b>Travel</b>	
1	Student	\$ 25.300	€ 800	
2	Student	\$ 25.300	€ 800	
3	Student	\$ 25.300	€ 800	
4	Student	\$ 25.300	€ 800	
5	Student	\$ 25.300	€ 800	
6	Student	\$ 25.300	€ 800	
7	Student	\$ 25.300	€ 800	
8	Student	\$ 25.300	€ 800	
9	Student	\$ 25.300	€ 800	
10	Student	\$ 25.300	€ 800	
11	Student	\$ 25.300	€ 800	
12	Student	\$ 25.300	€ 800	
13	Student	\$ 25.300	€ 800	
14	Student	\$ 25.300	€ 800	
15	Student	\$ 25.300	€ 800	
16	Student	\$ 25.300	€ 800	
	<b>Subtotal</b>	<b>\$ 455.400</b>	<b>€ 14.400</b>	
	<b>AUSTRIAN TOTALS</b>	<b>\$ 560.400</b>	<b>€ 30.400</b>	<b>€ 18.000</b>

## B: Budget für Stipendien

### B2: US Programm

		€ Total	€ Total		funding
	Dist. Chair	Grants	Travel	Total	partner
1	WU Hall	€ 45.000	€ 800	€ 45.800	€ 45.800
	<b>Visiting Professors</b>				
1	BOKU	€ 20.000	€ 800	€ 20.800	€ 20.000
2	FH Campus Vienna	€ 20.000	€ 800	€ 20.800	€ 20.000
3	FH Joanneum	€ 20.000	€ 800	€ 20.800	€ 20.000
4	FH Krems	€ 20.000	€ 800	€ 20.800	€ 20.000
5	FH Salzburg	€ 20.000	€ 800	€ 20.800	€ 20.000
6	Innsbruck	€ 20.000	€ 800	€ 20.800	€ 20.000
7	KFU Graz	€ 20.000	€ 800	€ 20.800	€ 20.000
8	Klagenfurt	€ 17.440	€ 800	€ 18.240	€ 17.440
9	Linz	€ 20.000	€ 800	€ 20.800	€ 20.000
10	MCI Innsbruck	€ 20.000	€ 800	€ 20.800	€ 20.000
11	NAWI Graz	€ 20.000	€ 800	€ 20.800	€ 20.000
12	Salzburg	€ 20.000	€ 800	€ 20.800	€ 20.000
13	TU Graz	€ 20.000	€ 800	€ 20.800	€ 20.000
14	Vienna	€ 20.000	€ 800	€ 20.800	€ 20.000
15	WU Wien	€ 20.000	€ 800	€ 20.800	€ 20.000
	<b>Subtotal</b>	<b>€ 297.440</b>	<b>€ 12.000</b>	<b>€ 309.440</b>	<b>€ 297.440</b>
	<b>Lecturers</b>				
1	Any Field	€ 16.000	€ 800	€ 16.800	€ 0
2	American Studies	€ 16.000	€ 800	€ 16.800	€ 0
3	Botstiber	€ 15.860	€ 800	€ 16.660	€ 15.860
4	Diplomatic Academy	€ 13.200	€ 800	€ 14.000	€ 13.200
5	Freud Museum	€ 13.200	€ 800	€ 14.000	€ 6.600
	<b>Subtotal</b>	<b>€ 74.260</b>	<b>€ 4.000</b>	<b>€ 78.260</b>	<b>€ 35.660</b>
	<b>Researchers</b>				
1	IFK	€ 9.300	€ 800	€ 10.100	€ 4.650
2	MQ	€ 2.500	€ 800	€ 3.300	€ 2.100
3	Nat. Hist. Museum	€ 13.200	€ 800	€ 14.000	€ 13.200
4	Austro-Hungarian	€ 4.400	€ 397	€ 4.797	€ 0
	<b>Subtotal</b>	<b>€ 29.400</b>	<b>€ 2.797</b>	<b>€ 32.197</b>	<b>€ 19.950</b>
	<b>Intercountry Lecturers</b>			<b>€ 2.200</b>	

## AAEC PROGRAM PROPOSAL: 2018-19

### B2: U.S. PROGRAM Students and Totals

		Grants	Travel	Other	Total	partner
1	Fulbright-Mach	€ 9.450	€ 800	€ 560	€ 10.810	
2	Fulbright-Mach	€ 9.450	€ 800	€ 560	€ 10.810	
3	Fulbright-Mach	€ 9.450	€ 800	€ 560	€ 10.810	
4	Fulbright-Mach	€ 9.450	€ 800	€ 560	€ 10.810	
1	Fulbright-AMPF	€ 9.450	€ 800	€ 560	€ 10.810	€15.000
2	Fulbright-AMPF	€ 9.450	€ 800	€ 560	€ 10.810	€15.000
3	Fulbright-AMPF	€ 9.450	€ 800	€ 560	€ 10.810	€15.000
4	Fulbright-AMPF	€ 9.450	€ 800	€ 560	€ 10.810	€15.000
5	Fulbright-AMPF	€ 9.450	€ 800	€ 560	€ 10.810	€15.000
1	Full	€ 9.450	€ 800	€ 560	€ 10.810	€ 0
2	Full	€ 9.450	€ 800	€ 560	€ 10.810	€ 0
3	Full	€ 9.450	€ 800	€ 560	€ 10.810	€ 0
1	IFK Junior Fellow	€ 10.800	€ 800	€ 560	€ 12.160	€ 5.400
1	Austro-Hungarian	€ 2.820	€ 596	€ 260	€ 3.676	€ 0
	<b>Subtotal</b>	<b>€ 127.020</b>	<b>€ 10.996</b>	<b>€ 7.540</b>	<b>€ 145.556</b>	<b>€ 80.400</b>
	<b>Combined</b>	<b>Grants</b>	<b>Travel</b>	<b>Other</b>	<b>Total</b>	<b>partner</b>
		<b>5212</b>	<b>5222</b>			
1	Combined	€ 1.050	€ 800	€ 210	€ 2.060	
2	Combined	€ 1.050	€ 800	€ 210	€ 2.060	
3	Combined	€ 1.050	€ 800	€ 210	€ 2.060	
4	Combined	€ 1.050	€ 800	€ 210	€ 2.060	
5	Combined	€ 1.050	€ 800	€ 210	€ 2.060	
6	Combined	€ 1.050	€ 800	€ 210	€ 2.060	
7	Combined	€ 1.050	€ 800	€ 210	€ 2.060	
8	Combined	€ 1.050	€ 800	€ 210	€ 2.060	
9	Combined Comm.	€ 1.050	€ 800	€ 210	€ 2.060	
10	Combined Comm.	€ 1.050	€ 800	€ 210	€ 2.060	
11	Combined Comm.	€ 1.050	€ 800	€ 210	€ 2.060	
12	Combined Comm.	€ 1.050	€ 800	€ 210	€ 2.060	
	<b>Subtotal</b>	<b>€ 12.600</b>	<b>€ 9.600</b>	<b>€ 2.520</b>	<b>€ 24.720</b>	
	<b>US PROGRAM TOTALS</b>	<b>€ 531.420</b>	<b>€ 39.393</b>	<b>€ 9.950</b>	<b>€ 638.323</b>	<b>€ 479.250</b>